

500 deutsche Matrosen in Gent

Besuch eines Schnellbootgeschwaders

kg Brüssel, 7. — Das 2. Schnellbootgeschwader der deutschen Bundesmarine sowie der Tender »Donau« weilten zu einem offiziellen Besuch im Genter Hafen. Insgesamt befanden sich etwa 500 Offiziere und Matrosen an Bord dieser acht modernen, mit Raketen bestückten Einheiten. Das Geschwader wird von Fregattenkapitän Kubalek befehligt.

Anlässlich dieses Besuches fanden mehrere offizielle Empfänge an Bord der »Donau« statt, an denen auch Vizeadmiral Schlimm, der Oberbefehlshaber der belgischen Seestreitkräfte, teilnahm — ebenso die hohen Militärbehörden der Provinz Ostflan-

dern und der deutsche Militärattaché in Brüssel, Oberst Puhl.

Das Geschwader, das in Schleswig-Holstein stationiert ist, hatte in der mittleren Nordsee an Manövern teilgenommen, die infolge des stürmischen Wetters hohe Ansprüche an die Besatzungen gestellt hatten. Ein zahlreiches Publikum hatte in Gent Gelegenheit, die Boote zu besichtigen. Der Gendarmeriekommandant der Region Gent hat dem deutschen Militärattaché in Brüssel seine Anerkennung über das disziplinierte Verhalten der Matrosen bei ihren Landgängen in Gent ausgesprochen.

Grenz-echo 7.5.85

Grenz-Echo ist eine deutschsprachige

Die Glückwünsche des Gendarmerie Gent sind tatsächlich übermittelt worden.

Grenze



Mit freundlichen Empfehlungen

der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

mit kameradschaftlichem Gruß

B. N. me o. i. G.